

Veranstaltung

5-tägige Schulung für
Mitarbeitende und Ehrenamtler:
innen im hospizlich-palliativen
Kontext und alle Berufsgruppen im
Gesundheitswesen

Tagungsleitung

Pastorin Karin Scheer, Koordinatorin und
Leitung Hospizarbeit
Dr. Anna Storms, AkademiedozentIn

Veranstaltungsort

Die Wolfsburg
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Kurse nach dem Curriculum SpECi
werden durch die DPG zertifiziert.

In Kooperation mit:



Hospiz- und
Palliativverband
NRW e.V.

Informationen und Anmeldung unter der Tagungsnummer A26035

akademianmeldung@bistum-essen.de | 0208.99919-981 | die-wolfsburg.de

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) 450,00 € | Ermäßigt 270,00 € |

für Mitglieder im HPV NRW 350,00€

Übernachtungspreise (inkl. Frühstück) pro Nacht und Person 60,00€ EZ | 50 € DZ

Anmeldungen per Mail und Online-Anmeldungen werden bestätigt. Den Teilnahmebeitrag ziehen wir nach Tagungsende von Ihrem Konto ein. Dazu benötigen wir bitte Ihre IBAN-Nummer. Durch den pauschalierten Tagungsbeitrag erfolgt keine Erstattung, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen. Bitte informieren Sie uns spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späterer Abmeldung berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB (die-wolfsburg.de/agb).

Den ermäßigten Beitrag zahlen Schülerinnen und Schüler, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahre und hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung 16 Punkte angerechnet werden.
die-wolfsburg.de | Falkenweg 6 | 45478 Mülheim an der Ruhr



Diese Veranstaltung kann als Bildungsurlaub anerkannt werden.
Foto: RaifUnstet / www.pixabay.de.

2026

DGP-ZERTIFIZIERTE SCHULUNG

SpECi

Spiritual
Existential

Care

inter-
professionell

Die
Wolfsburg

Spiritual Existential Care interprofessionell (SpECi)

Ganzheitliche Begleitung durch alle Berufsgruppen im
Gesundheitswesen

MÄR
- APR



■ BISTUM ESSEN

24.-26. März & 20.-21. April

jeweils von 9:00 bis 17:00

Wie kann ich in der hospizlich-palliativen Versorgungspraxis spirituelle Bedarfe und Nöte identifizieren und adressieren?

Die Bedeutung spiritueller Gesundheit wird als unverzichtbare Dimension im Total Health Concept der WHO Definition von Palliative Care benannt. Mitarbeitende im hospizlich-palliativen Setting sind besonders herausgefordert, den spirituellen Bedürfnissen von Patient:innen und An- und Zugehörigen gerecht zu werden. Mit dieser Schulung zur spirituellen und existenziellen Kommunikation sowie zur Unterstützung ihrer spirituellen Bedürfnisse, wird diesem Anliegen Rechnung getragen.

Die Schulung basiert auf Grundlage des interdisziplinären Ansatzes von Spiritual Care. Sie wurde berufsgruppenübergreifend als 40 Stunden umfassendes „Curriculum Spiritual / Existential Care interprofessionell (SpECi)“ entwickelt und ist als einzige deutschlandweit von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert. Sie baut in ihren 10 Modulen auf vorhandene Kompetenzen im Bereich der pflegerischen, ärztlichen, therapeutischen und hospizlichen insbesondere der palliativen Versorgung auf und vertieft diese. Sie ist weltanschauungsübergreifend und orientiert sich an dem jeweiligen spirituellen und religiösen Selbstverständnis und den Bedürfnissen der Menschen in ihrer jeweiligen Lebensphase.

Ziel der Schulung ist es, bei den beruflichen wie ehrenamtlichen Mitarbeitenden im hospizlich-palliativen Kontext im Erleben von Krankheit und Sterben zum einen die Sensibilisierung für existenzielle und spirituelle Fragen zu stärken und zum anderen die Kommunikationsfähigkeit sowie Handlungskompetenz in diesem Themenfeld zu fördern. Auf dieser Basis soll eine interdisziplinäre, professionelle Begleitung ermöglicht werden. Im Zuge der Schulung wird mit den Teilnehmenden ergründet, wie spirituellen Bedürfnissen von Personen in herausfordernden Lebenslagen in der alltäglichen Praxis verlässlich und kompetent begegnet werden und wie dies auch in hospizlich-palliativen Teams getragen werden kann.

Module der Schulung im Überblick

- | | |
|-----------------|---|
| Modul 1 | Spiritualität - Zugänge und Klärungen
Spiritualität bei Gesundheit und Krankheit |
| Modul 2 | Spirituelle Bedürfnisse und Spiritual Care-Kompetenzen |
| Modul 3 | Existenzielle Belange wahrnehmen und erfassen |
| Modul 4 | Spirituelle und existenzielle Kommunikation in der alltäglichen
Berufspraxis |
| Modul 5 | Achtsamer Umgang mit Anvertrautem
Schnittflächen und Kontexte |
| Modul 6 | Ist die Seele im Lot?
Gelingende Kommunikation bei unlösbaren Fragen |
| Modul 7 | Verlust und Trauer begegnen |
| Modul 8 | Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen
Was tröstet? |
| Modul 9 | Spirituelle Ressourcen und Kraftquellen II
Was lässt hoffen? |
| Modul 10 | Hilfreiche Rituale |



DAS PROGRAMM